

Stauprognose: Volle Straßen am Nikolauswochenende

Das Nikolauswochenende (4.-6.12.2015) bringt laut Auto Club Europa (ACE) viel Verkehr auf die Straßen. Bereits am Freitag ist ab etwa 15 Uhr mit sehr hohem Verkehrsaufkommen auf den Autobahnen und rund um die Ballungszentren zu rechnen. Der Sonnabend ist hauptsächlich von Einkaufsfahrten und Weihnachtsmarktbesuchen geprägt. Rund um die Städte und Einkaufszentren herrscht daher voraussichtlich sehr dichter Verkehr. Die Parkplatzkapazitäten werden schon am späten Vormittag ihre Grenzen erreichen, auf den Einfallstraßen und rund um die Weihnachtsmärkte ist oft kein Durchkommen mehr, warnt der ACE. Ein Umstieg auf den ÖPNV ist dann oftmals eine überlegenswerte Alternative, gerade auch für Weihnachtsmarktbesucher, die einen Glühwein oder eine Feuerzangenbowle trinken wollen.

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko sind die A1 Lübeck - Hamburg - Bremen, A2 Berlin - Hannover - Dortmund, A3 Passau - Nürnberg - Würzburg - Frankfurt - Köln, A4 Olpe - Köln - Aachen, A5 Basel - Karlsruhe - Frankfurt, beide Richtungen der A6 Kaiserslautern - Mannheim - Heilbronn - Nürnberg, die A7 Füssen/Reutte - Ulm - Würzburg sowie beide Richtungen der A8 Salzburg - München - Stuttgart - Karlsruhe. Auch die A9 München - Nürnberg - Berlin, die A61 Ludwigshafen - Koblenz - Mönchengladbach, die A81 Singen - Stuttgart - Heilbronn, beide Richtungen der A93 Kiefersfelden - Rosenheim, beiden Richtungen der A95 Garmisch-Partenkirchen - München und die A99 Autobahnring München sind betroffen. (ampnet/dm)

Bilder zum Artikel



Stau auf der Autobahn.
